



Der Junge Chor „Jericho“ aus Riemke besteht seit 30 Jahren. Der runde Geburtstag wurde jetzt mit einem Konzert gefeiert.

FOTO: KIRCHENGEMEINDE

„Jericho“ feiert 30. Geburtstag

Riemker Chor wurde 1988 gegründet. Vor allem die musikalische Vielfalt macht ihn besonders. Zur Feier kommen alte und neue Mitglieder

Von Mario Büscher

Riemke. Was haben die tiefstgelegene Stadt der Welt und ein Chor aus Riemke gemeinsam? Richtig: Den Namen. Jericho. So heißt nämlich nicht nur der palästinensische Ort am Jordan, sondern auch der „Junge Erwachsene Riemker Chor.“ Wer genau die Idee zu diesem pfiffigen Wortspiel hatte, ist nicht zweifelsfrei zu belegen. Wohl aber, dass der Chor mittlerweile auf eine 30-jährige Geschichte zurückblicken kann.

Klassik, Rock und Gospel

„Gegründet wurde er 1988 von Gemeindemitgliedern, die zu alt für den Jugendchor, aber zu jung für den Kirchenchor waren“, erklärt Monika Prigge-Lücke von der St. Franziskus Gemeinde. „Der Chor hebt sich mit seinem Repertoire von anderen Kirchenchören ab“, fährt das passive Mitglied Prigge-Lücke fort. Gespielt werden klassische Stücke von Mendelssohn,

aber auch moderne Gospel-, Rock- und Pop-Lieder auf Italienisch, Englisch und Deutsch. Über 20 Jahre lang wurde der Chor von Mitbegründer August H. Köster geleitet. Nach dessen Wechsel und einem halbjährigen Intermezzo von Bernd Sägebarth-Backwinkel ist seit 2010 Marco Bergolte musikalisch verantwortlich. „Ich war damals schon Mitglied im Chor und wurde dann erstmal unter Vorbehalt zum Leiter der Gruppe“, erklärt der studierte Musiker. 2010 war er erst Anfang 20, passend für

einen Chor für junge Erwachsene, aber trotzdem nicht ganz ohne Risiko. Offenbar hat das Ganze aber gut funktioniert. Der Referendar leitet den Chor bis heute.

So auch auf der Feier zum runden Geburtstag. Das Konzert war für alle Beteiligten etwas Besonderes. „Wir hatten davor nur rund zwei Stunden Zeit, die Stücke mit allen einzuüben“, sagt Bergolte. Der Chor bestand nämlich nicht nur aus der aktuellen Besetzung (40 Mitglieder), sondern auch aus ebenso vielen Ehemaligen. „Die

Atmosphäre war ganz besonders“, schwärmt Monika Prigge-Lücke, deren Kinder selbst im Chor singen. „Man hat so viele altbekannte Gesichter wiedergetroffen.“ Und die kamen nicht nur aus Riemke oder anderen Bochumer Stadtteilen, sondern aus Wuppertal, von der Ostsee und sogar aus der Schweiz. Der Schweizer Sänger musste bereits am nächsten Morgen um sechs Uhr wieder in die Heimat aufbrechen. Den Geburtstag wollte er trotzdem miterleben.

Zusammen mit insgesamt 150 Menschen wurde bis in die Nacht gefeiert. Marco Bergolte weiß, wieso der Chor die Menschen so nachhaltig prägt: „Wir sind ein sehr offener Chor von Freunden, trotzdem haben wir einen hohen Anspruch. Die Leute wissen, dass sie hier etwas lernen können.“ Mittlerweile singen bereits die Kinder der Gründungsmitglieder im Chor. Wenn die Erfolgsgeschichte weitergeht, sind deren Kinder vielleicht beim 50. Geburtstag des Jericho dabei.

Offen für neue Sänger und Mitglieder

■ Der Chor „Jericho“ ist immer **offen für neue Mitglieder** und Sänger. Die Probe findet jeden Mittwoch um 20.30 Uhr im Franziskussaal (Auf der Markscheide 34) in Riemke statt. Informationen gibt es außerdem online unter www.jericho-chor.de

■ Der Jericho-Chor plant noch in diesem Jahr (voraussichtlich am 11. November) ein großes **Rock-Pop-Konzert**.

■ Außerdem sind **Auftritte** auf dem Gemeindefest, bei Hochzeiten und Firmungen fest gebucht.